

## Tagestour mit dem Rad durch Meeresbrise & Landluft

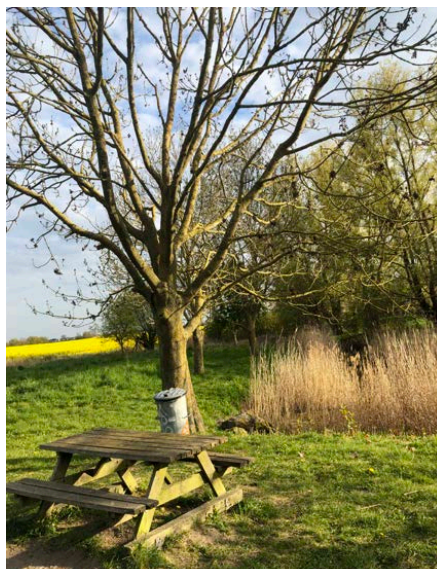


Küstenlandschaft Wismar West



Ehemaliges Fischerdorf Hoben

**Auf gehts!** Die Aral Tankstelle bietet sich als Startpunkt an. Hier gibt es die Möglichkeit die Fahrradreifen für die anstehende Tour noch einmal aufzupumpen, dann rollte es sich gleich viel besser den asphaltierten Weg durch die westliche wismarer Schrebergartenanlage hinunter, zur Seebücke. Ein schöner Spielplatz am Strand bietet mit nahegelegenen Toiletten einen ersten Halt. Anschließend geht es auf schönem Radweg durch ein Wäldchen, dann zwischen Feld und Strand weiter ins ehemalige **Fischerdorf Hoben**. Viele alte Reethäuser schmücken das friedliche Dorf. Wismars Küstenlandschaft zeigt die atemberaubendsten Ausblicke auf die Bewirtschaftungsflä-



chen, bis hin zur Wismarbucht. Schotterwege, Asphalt und Sandwege nach Zierow sorgen für einen lebendigen Untergrund. Auch hier gibt es einiges zu entdecken! Neben einem Rastplatz befindet sich ein stillgelegtes und umgebautes Transformatorenhaus, welches nun das Schloss im Tierreich geworden ist. Der Adel besteht aus Vögeln, blaublütigen Fledermäusen und geknechteten Kriechtieren. Zwischen Wiesen und Feldern radelt man auf nach Proseken. Dort wird die Hauptstraße L01 überquert und man fährt eine Weile auf asphaltiertem Radweg nebenher. Hügel und Täler bringen Schwung in die Tour. Der Ausblick auf die weiten Ackerflächen und die frische Meeresluft lässt einen den Lärm der

fahrenden Autos, auf der sich rechts befindenden Straße, fast überhören. Der Radweg



Asphaltierter Radweg entlang der Hauptstraße L01



Tierhaus (ehemaliges Transformatorenhaus) & Raststätte am See am Ortseingang in Fließstorf

an der **Wohlenberger Wieck** bietet einen direkten Blick aufs Meer. Die dazwischenliegende Straße ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h beschildert, sodass die Autos kaum die Atmosphäre stören. Auf der linken Seite des Wegs befinden sich verschiedene Bars, Restaurants und ein Campingplatz mit verschiedenen Freizeitmöglichkeiten. Hier kann man sich Anregungen für kommende Urlaube holen. „Abkühlung gefällig?“ Wer Lust hat, kann hier nämlich sogar einen kurzen Badestop einlegen. Nur der Drahtesel muss am Wegesrand angeseilt werden.

Wem der Sprung ins kalte Wasser dann doch eine Nummer zu groß ist, kann sich seine Abkühlung dann in einer Eisdiele, welche nahe des Wegesrandes gelegen ist, abholen. Der Radweg durch die kleinen Dörfer ist teilweise sehr beschädigt, sodass das Fahren sehr anstrengt und einem diese kurze Schnaufpause sehr gelegen kommt. Auf der Strecke nach Klütz durchquert man **Eulenkrug** und **Christinenfeld**.



Asphaltierter Radweg mit unmittelbarem Blick auf die Wohlenberger Wieck



Eiscafé ISLAND bei Wohlenberg

Hier fallen einem einige soziale Innovationen im ländlichen Raums ins Auge. Ein handbeschriebenes Schild direkt am Wegrand weist auf die „Sanddorn Shakes“ hin, welche es wohl im Sanddorn Hofladen in Wohlenberg zu ergattern gäbe. Für einen kleinen Abstecher ist immer genug Zeit. Anschließend wird man nach dem Erklimmen eines mächtigen Berges (für unser Flachland) mit einem verlockenden Angebot des regionalen Honigbauern belohnt. Ein selbstgebastelter Verkaufsstand in der Form mehrerer Waben, befüllt mit Honiggläsern und einer Kasse des Vertrauens ziehen die Aufmerksamkeit auf sich. Zum Erstaunen kam das angebotene Produkt von der unmittelbar dahinterliegenden Wiese, welche mit kleinen Bienenstöcken übersät war. Wenn die Rucksäcke noch nicht ganz so schwer sind, kann man sich ganz sicher ein Gläschen mitnehmen. Nach ca. 30 km, also der Hälfte der Fahrradrouten, erreicht man eine Station, welche sich perfekt für die Mittagspause eignet. **Schloss Bothmer** mit unglaublich großer Parkanlage bietet



Sanddorn Hofladen bei Wohlenberg



Wiese mit Bienenstöcken & Verkaufsstand

## Schloss Bothmer — Ein Stück England in Mecklenburg

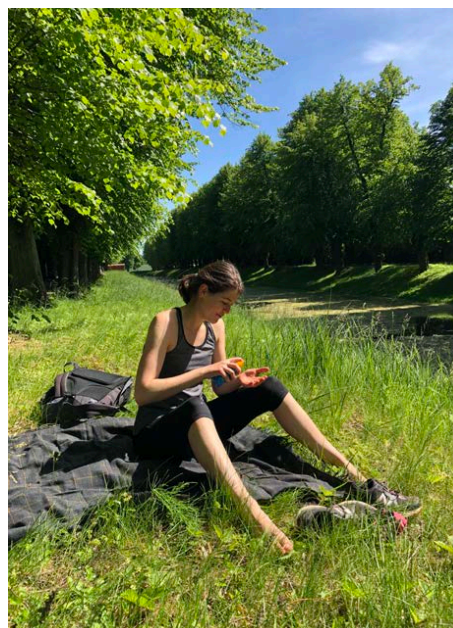


sich nämlich als Ort für ein Picknick im Freien an. Ein Restaurant ist ebenfalls dort, doch mit genügend eigenem Proviant, kann man auch die frische Luft im Grünen genießen. Der sehr gepflegte Garten, mit blühenden Bäumen und Büschen, ist ein wahres Idyll. Nach einer Stunde Sonnengenuss pur, gehts

wieder zu den Fahrrädern, welche an den zahlreichen Fahrradständern vor dem Gebäude angeschlossen werden können, da das Betreten der Anlage nur zu Fuß gestattet ist.



*Sehr gepflegte Parkanlage des Schlosses mit vielen Wegen und Bänken*



*Idyllischer Ort für ein Picknick*



*Schlossteich in der Parkanlage*

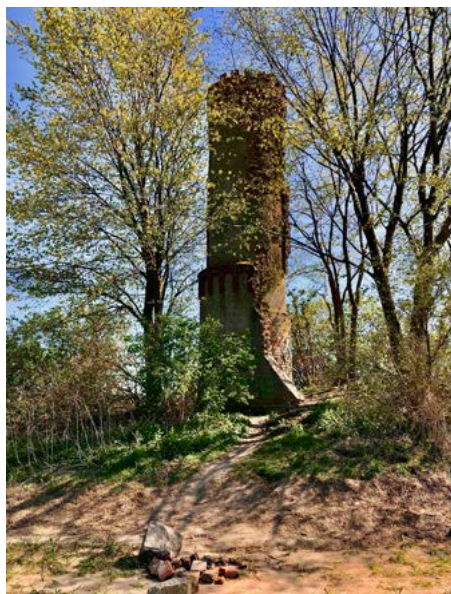


## Mittelalterlicher Fangelturm auf dem Weg nach Stellshagen

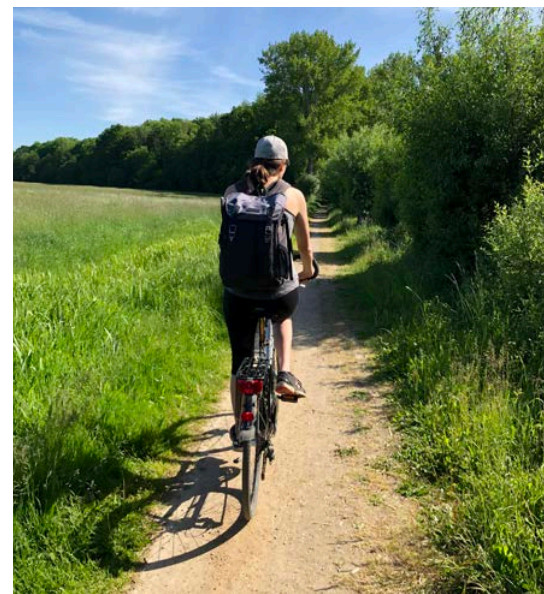
Der abenteuerlustige Sandweg zum Hotel Gutshaus Stellshagen führt durch die Natur, vorbei an einem mittelalterlichen Fangelturm, welcher auf einem Berg gelegen ist. Bei Lust und Laune, kann man diesen auch aus der Nähe betrachten. Der Name bedeutet so viel wie Gefangenenurm. In anderen Regionen ist der Begriff Hungerturm üblich, was bei geschichtlichem Interesse eine gedankliche Reise und die Vergangenheit impliziert. Der Weg in die Zukunft hingegen schlängelt sich



Weg zum Hotel Gutshaus Stellshagen



Mittelalterlicher Fangelturm



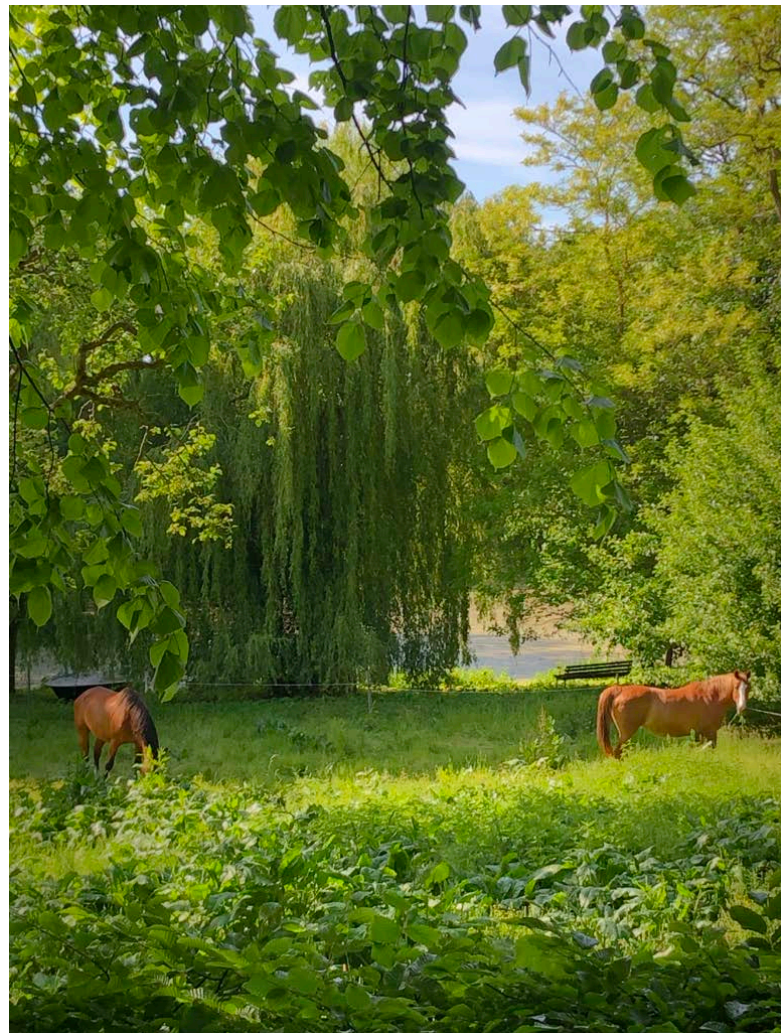
Fester Sandweg durch Wald und Wiese

## Landgut Stellshagen & regionaler, biologischer Anbau

anschließend durch Wiesen und kleine Wälder zum Landgut Stellshagen. Dort fährt man genüsslichen zwischen dem regionalen und biologisch angebautem Obst und Gemüse auf den Plantagen, geradewegs hindurch zum Hotel Gutshaus Stellshagen, wo man die gerade bestaunten Köstlichkeiten aus der Erde, frisch auf einem Teller serviert bekommt. Im Sommer 1996 wurde das Gutshaus Stellshagen nahe der Ostsee als vegetarisches Biohotel mit eigener Landwirtschaft und eigenem naturheilkundlichen Gesundheitszentrum eröffnet und bietet sich als Anlaufpunkt unserer Fahrradtour bestens an. Wunderschön eingerichtete, großzügige Zimmer regen einen sogar zur Nächtigung im schönen **Nordwestmecklenburg** an.



Obstplantage & Weg zum Gutshaus Stellshagen



Landgut Stellshagen

## Das „ALTE FEUERWEHRHAUS“ in Damshagen



*Saniertes Altes Feuerwehrhaus mit gemütlicher Außenanlage*

Durch die immer noch intakte Lindenallee am Ortseingang **Stellshagen** geht es auf ins nächstgelegene Dorf **Damshagen**. Kurz hinter der Straßenkreuzung, nahe der Dorfmitte gelegen, befindet sich ein altes Feuerwehrhäuschen. Die knallroten Türen ziehen direkt die Aufmerksamkeit auf sich. Dieses frisch sanierte „Alte Feuerwehrhaus“ war zunächst als Außenstelle für den Vertrieb der frischen Produkte des Gutshauses Stellshagen gedacht, hat sich aber nun in einen liebevoll eingerichteten Treffpunkt für die, sowohl ansässige Bevölkerung, als auch für Ausflügler von über-



*Bioladen & Außenstelle des Gutshauses Stellshagen*

allher, verwandelt. Die wunderbar familiäre Atmosphäre dort kann man perfekt im Garten bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen genießen. Auch an die Kinder ist gedacht, denn mit einer Rutsch- und Schaukelpause macht das Fahrradfahren auf den letzten Metern gleich viel mehr Spaß. Die dort zu ergatternden vegetarischen Bioprodukte eignen sich wunderbar als Proviant für die Heimfahrt, welche nach netten Gesprächen und einem Besuch der Örtlichkeiten gleich vielversprechender zu werden scheint.





## Bergauf, bergab — Der Heimweg macht schlapp!

Über **Parin** nach **Thorstorf**, am Thorstorfer Gutshaus vorbei, führen die Wege über die Weiten der Ackerflächen nach **Groß Walmstorf**. Von dort radelt es sich im angenehmen Schatten am **Everstorfer Forst** entlang ins nächste Dörfchen **Hoikendorf**. Die Dorfstraße schlängelt sich zwischen Feld und Wald nach **Wahrstorf**, von wo aus ein kleines Ende auf der Hohenkirchener Straße zurückgelegt werden muss. Auf diesem Teil der Gesamtstrecke ist Vorsicht geboten, da die Landstraße mit gelegentlich schnellfahrenden Autos und Kurven versehen ist. Wer lieber ein paar mehr Kilometer auf sich nehmen möchte, kann bevorzugt weiterhin auf den kaum befahrenen Plattenwegen, zwischen den Äckern, den Weg nach Hause finden. In **Hohenkirchen** angelangt, geht es, auf dem schon bekannten Radweg neben der Hauptstraße, zurück nach **Wismar**. Die sehr gute Qualität des asphaltierten Wegs, die gelben Rapsfelder und die untergehende Sonne im Nacken lassen einen noch einmal erschöpft durchatmen und das letzte Ende der Tour genießen. In **Proseken** kann man dann zwischen einem schnellen Nach-Hause-Weg, entlang der Hauptstraße geradeaus, wählen und dem Radweg an der Küste entlang, welcher eine andere Sicht auf umgekehrtem Wege auf die schöne **Wismarer Küstenlandschaft** schenkt. Der weite Blick, die Natur und die Meeresluft bleiben als genussvoller Abschluss im inneren Auge hängen, sodass man sich insgeheim schon auf die nächste Fahrradtour freut!



Rapsfeld bei Hohenkirchen



Gutshaus Thorstorf mit Raststätte und Spielplatz



Radweg zwischen Wald und Feld bei Warnow